Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 893. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 20. December 1889.

Deutschland.

Berlin, 19. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem in Allerhöchstihrem Geheimen Civilcabinet angestellten Hofrath Karl Gunschke den Charakter als Geheimer Hofrath verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Militär-Oberpfarrer Friedrich Kriebitz zu Münster den Charakter als Consistorialrath verliehen; ferner die Wahl des Pfarrers Dr. Baerwinkel an der Regler-Kirche in Erfurt zum Senior des evangelischen Kirchen-Ministeriums daselbst bestätigt und denselben gleichzeitig zum Superintendenten der Parochien Wandersleben, Ringleben und Mühlberg mit Röhrensee, Reg.-Bez. Erfurt, ernannt.

Se. Majestät der König hat in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Münster getroffenen Wahl den bisherigen Rechtsanwalt Dr. Bernhard Wuermeling daselbst als Zweiten Bürgermeister der Stadt Münster und in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Essen getroffenen Wahl den Gerichts-Assessor Philipp Veltmann daselbst als besoldeten Beigeordneten der Stadt Essen für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt.

Die Wahl des ordentlichen Lehrers am Gymnasium in Belgard i. Pr., Dr. Paul Scheibner, zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. — Der praktische Arzt Dr. Toporski zu Posen ist zum Assessor beim Königlichen Medicinal-Collegium der Provinz Posen ernannt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 20. December.

* **Personalnotiz.** Der Regierungs-Assessor Dr. Dultz ist von Aurich an die Königl. Regierung zu Oppeln versetzt worden.

= **Hebung der Fischzucht.** In ihrer letzten Sitzung hat die Gewerbekammer für den Regierungsbezirk Oppeln bei Berathung der Frage: „Was kann zur Hebung der Fischzucht, insbesondere durch Bildung von Fischereigenossenschaften geschehen?" unter anderem den Beschluß gefaßt, die königl. Regierung zu ersuchen, fortdauernd dahin zu streben, daß die Wehre in Breslau, Ohlau und Brieg, die den Wanderfischen den Zugang zur oberen Oder unmöglich machen, mit Fischleitern versehen werden. Nach dem jetzt von dem Ober-Präsidenten als Chef der Oderstrombau-Verwaltung auf den desfallsigen Antrag ergangenen Bescheide hat sich indeß der Minister für Landwirthschaft ꝛc. mit dem Oberpräsidenten darüber einverstanden erklärt, daß die zur Anlage von Fischpässen in den Oderwehren erforderlichen Verhandluugen erst dann aufzunehmen seien, sobald festgestellt sein werde, ob bei den Arbeiten behufs Canalisirung der oberen Oder im Schifffahrtsinteresse die Schifffahrtsstraße durch Breslau hindurch, oder um die Stadt herum geführt werden solle. In dem hiernach gegebenen Zeitpunkte würden behufs Herstellung von Fischpässen in allen Oderwehren von Breslau bis Cosel die betreffenden Verhandlungen eingeleitet werden.

= **Alt-Berun,** 19. Dec. [Versetzung.[Der mit den Projectirungsarbeiten für die Bewässerungsanlagen an der Gostyne beschäftigte Königl. Regierungs-Baumeister Richter verläßt zum 1. Januar k. J. den hiesigen Ort, um einem Auftrage des Ministers der öffentlichen Arbeiten zufolge bei dem Bau des Schifffahrtscanals von Dortmund nach den Emshäfen in weitere Beschäftigung zu treten.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 20. Dec. Der „Kreuzzeitung" wird aus London telegraphirt, einige Schiffe der englischen Mittelmeerflotte wurden bereit gehalten, um eventuell nach Lissabon zu gehen.

Aus dem südwestafrikanischen Schutzgebiete sind Berichte des Hauptmanns von François eingegangen, welche bis zum 11. November reichen. Dieselben enthalten Vorschläge und sachliche Erörterungen über örtliche Angelegenheiten des Schutzgebiets, ohne irgend welche Befürchtungen wegen feindlicher Angriffe seitens der Eingeborenen, oder Bedrohungen von deutschem Leben und Eigenthum zu erwähnen. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" entnimmt hieraus, daß die Schilderungen der gefährlichen Lage des Hauptmanns von François und seiner Polizeitruppe übertrieben wären. Die befestigte Station Tsaowis wird jetzt von schutzsuchenden Eingeborenen als Zufluchtsort betrachtet. Neuerdings haben sich in der Nähe derselben über 100 Familien der Berg-Damara und der sogen. Bastards (Nachkommen von Hottentotten und Weißen) niedergelassen.

Bezüglich des Standes der Arbeiten, betreffend den Gesetzentwurf über die gewerblichen Schiedsgerichte, erfährt die „Nat.-Ztg.", daß der Bundesrath den vom Reichstage angenommenen Antrag nach dem Schlusse der vorigen Reichstagssession seinen Ausschüssen überwiesen hatte. Diese setzten eine Commission nieder, welche einen Gesetzentwurf ausarbeitete und den Regierungen übermittelte. Von Seiten der letzteren gingen erweiternde Gutachten und Anträge ein, so daß ein umfangreiches Material vorliegt. Jedenfalls soll der Entwurf zu einer der ersten Vorlagen des neuen Reichstags gehören.

Der „Köln. Volksztg." zufolge beschloß der Centralvorstand des Afrikavereins deutscher Katholiken die Ueberweisung von 100 000 M. an den Pater Amrhein in St. Ottilien für die Mission der Benedictusgenossenschaft, ferner 30 000 M. für die Väter vom heil. Geist in Bagamoyo.

3000 Pariser Hammelschlächter und Gerber beschlossen, eine Deputation an die französische Regierung zu entsenden, damit diese in Zukunft die Einfuhr von deutschem Hammelfleisch untersage und für krankes Vieh eine Quarantaine einrichte, um die Einfuhr lebenden Viehes zu begünstigen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Hamburg, 19. Dec. Die Zwischendecks-Passagiere der beiden bei Nordhinder gesunkenen Dampfer „Leerdam" und „Gaw Quan Sia" sind mittelst Extrazugs von Cuxhaven hier angekommen und in Logirhäusern untergebracht, sowie mit Kleidungsstücken und Schuhwerk versehen worden. Die Mehrzahl derselben besteht aus Frauen, außerdem befinden sich darunter mehr als hundert kleine Kinder. Der Director der Niederländischen Dampfer-Gesellschaft trifft heute Abend hier ein, um weitere Bestimmungen zu treffen.

Rom, 19. Decbr. Die Kammer genehmigte die Reorganisirung der öffentlichen Wohlthätigkeits-Institute mit 196 gegen 98 Stimmen, ferner die Verlängerung des gesetzlichen Courses der Banknoten mit 208 gegen 84 Stimmen. — Die Kaiserin Friedrich trifft am 2. Januar hier ein.

Rom, 19. Decbr. Nach einer hier eingetroffenen Meldung ist im Steinkohlendepot und auf der Schiffswerft auf Maddalena, wo sich 40 000 Tonnen Kohlen befinden, Feuer ausgebrochen. Marinesoldaten, Arbeiter und Sträflinge sind mit Löscharbeiten beschäftigt, die voraussichtlich mehrere Tage dauern dürften. Das Wetter ist ruhig.

Paris, 19. Decbr. In der Deputirtenkammer wollte La Ferronays eine Anfrage an den Minister des öffentlichen Unterrichts, Fallières, darüber richten, ob es nicht angezeigt sei, die Ferien in den Lyceen und Collegien wegen der herrschenden Grippen-Epidemie früher eintreten zu lassen. Der Minister ersuchte La Ferronays, seine Anfrage bis nächsten Sonnabend zu verschieben, damit er erst mit dem Rector der Akademie conferiren könne. — Außer dem Minister-Präsidenten Tirard und den Ministern Freycinet, Rouvier und Faye ist auch der Minister des Aeußeren, Spuller, an der Influenza erkrankt, derselbe wird deshalb der Eröffnung der neuen Eisenbahn im Departement Côte d'Or, wohin er sich am nächsten Sonntag begeben wollte, nicht beiwohnen können.

Stockholm, 19. December. Der Chef des Telegraphenwesens, Generaldirector Nordlander, ist von seinem Posten zurückgetreten. Zufolge eines Beschlusses der Regierung wird ein Comité eingesetzt, um die Frage der Vereinigung des Post- und Telegraphenwesens unter einem gemeinsamen Chef zu prüfen.

Bukarest, 19. Decbr. Senat. Adreßdebatte. Senatspräsident Floresco greift das Cabinet an und beantragt ein Amendement zur Adresse betreffend Weglassung der Stelle, welche das Vertrauen der Regierung zum Parlament erwähnt, und stellt seinerseits die Vertrauensfrage. Minister Lahovary wies auf die seltsame Theorie Florescos hin, welcher das Parlament zwingen wolle, selbst zu erklären, es genieße nicht das Vertrauen der Regierung. Ministerpräses Mano gab Aufklärungen über die jüngste Ministerkrise und bemerkte, die Conservativen verließen den früheren Ministerpräsidenten Catargi wegen seiner Allianz mit Vernesco, und weil Catargi eine persönliche Regierung gewollt habe. Das Amendement Floresco wurde durch Stimmengleichheit mit (46 gegen 46) abgelehnt. Floresco und die Vicepräsidenten Gherassi und Roeresco, welche dem früheren Cabinet angehörten, legten ihr Amt nieder, worüber der Senat morgen entscheiden wird. Heute Abend fand eine Versammlung der der Regierungspartei angehörigen Senatsmitglieder statt.

Athen, 19. Decbr. Eingegangener Nachricht zufolge hat der Dampfer „Marco Minghetti" durch Sturm Havarie erlitten. Das Panzerfahrzeug „Phara" ist von hier aus zu Hilfe geeilt. Von den Passagieren haben sich 80 auf einem Segelschiff nach Tinos gerettet.

London, 18. December. Der Union-Dampfer „Pretoria" ist heute auf der Heimreise in Southampton angekommen.

London, 18. December. Der Castle-Dampfer „Drummond Castle" ist heute auf der Ausreise von London abgegangen.

London, 18. December. Der Union-Dampfer „Nubian" ist gestern auf der Heimreise in Southampton angekommen.

London, 19. Decbr. Der Union-Dampfer „Arab" ist heute auf der Ausreise in Capetown angekommen.

London, 19. Decbr. Der Castle-Dampfer „Conway Castle" hat heute auf der Heimreise Madeira passirt. Der Castle-Dampfer „Roslin Castle" ist gestern auf der Heimreise von Capetown abgegangen. Der Castle-Dampfer „Courland" ist heute auf der Ausreise in Durban (Natal) angekommen.

Breslau. Wasserstand.

19. Decbr. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 75 cm. U.-P. — m 11 cm über 0.
20 Decbr. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 3 m 76 cm. U.-P. — m 12 cm über 0. Eisstand.

Handels-Zeitung.

Frankfurt, 19. Decbr. Die hiesige Effecten-Societät bleibt Dinstag, den 24. Abends, an den beiden Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstage geschlossen.

Frankfurt a. M., 19. Decbr. Die heutige Generalversammlung der Inhaber der Brunswick-Albany-Comité-Certificate ertheilte Decharge und beschloss, von dem Plus von 59 000 M. 57 000 M. zur Honorirung des Comités, den Rest zur Begleichung von Kosten, Gratificationen an Beamte etc. zu verwenden und weitere 9000 M. Income-Bonds zur Reserve zu legen. Der Fortbestand des Comités mit dem Rechte der Cooptation wurde genehmigt. Der Bericht constatirt die Beendigung der Reconstruction, sowie die günstige Fortentwicklung der Bahn.

Harburg, 19. Decbr. In der heutigen ausserordentlichen Generalversammlung der Unterelbeschen-Eisenbahngesellschaft wurde die von der preussischen Regierung gemachte Offerte, betreffend den Uebergang der Eisenbahn auf den Staat, einstimmig genehmigt.

Wien, 19. Decbr. Die Generalversammlung der Oesterreichisch-Ungarischen Bank findet am 3. Februar 1890 statt.

Turin, 19. December. Die der Gesellschaft Grattoni gehörigen Mühlen in Collegro sind in vergangener Nacht abgebrannt. Der Schaden wird auf zwei Millionen Lire geschätzt. Menschenverlust ist nicht zu beklagen.

* **Türkische Finanzen.** Die allgemeinen Rein-Einnahmen der Verwaltung der Staatsschuld aus den abgetretenen Einkünften im November beliefen sich, einschliesslich der festgesetzten Zahlung seitens der Tabaksregie und des ostrumelischen Beitrages auf 95 006 Pf. türkisch gegen 89 229 Pf. türkisch im November 1888.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Carl Georg Klinkenberg zu Aachen, Inhaber eines Herren-Garderobe-Geschäftes. — Consum-Verein zu Dotzlar, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht. — Firma Oswald Engel & Co. in Mohsdorf. — Firma Heinr. Dammeyer zu Emden. — Kaufmann Heinrich Clarenbach zu Hörde. — Firma Alexander Glöckner zu Leipzig-Reudnitz. — Firma F. A. Dreifürst & Co. zu Leipzig. — Firma Louis Günther in Plauen (Stickerei- und Weisswaaren-Confections-Geschäft.) — Kaufmann David Hirsch Kalischer zu Thorn. — Kaufmann Johann Bauer zu Weiden.

Schlesien: Nachlass des Kaufmanns Franz Witor in Ober-Glogau Verwalter Kaufmann Theodor Bernhard. Anmeldefrist 17. Januar 1890.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: F. Schoenwald hier, Inhaber Ferdinand Schoenwald. — Die Breslauer Zweigniederlassung der Firma E. F. Zwanziger & Söhne in Peterswaldau bei Reichenbach i. Schl. ist aufgehoben.

Ausweise.

Pariser Bankausweis, 19. Dec. [Nachtrag.] Gesammt-Vorschüsse 274 041 000, Zunahme 596 000, Zins- und Discont-Erträgnisse 12 349 000, Zunahme 414 000, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 84,52.

Londoner Bankausweis, 19. Decbr. [Nachtrag.] Regierungssicherheiten 15 807 000 Pfd. St., unverändert, Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven 37$\frac{7}{8}$ gegen 39$\frac{1}{8}$ in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 165 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 5 Mill.

\# **Breslau,** 20. Decbr., 9$\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weisser 17.70—18,90—19.30 Mk., gelber 17,60—18,80—19,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 17,00—17,40 bis 17.90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut behauptet, per 100 Klgr. 15,80—16,50—17,50 Mark, weisse 18—19 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 16—16,60—16,90 Mark.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,00—13.50—14,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kgr, 15,50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16.50—17,50—19.50 Mark.

Bohnen in matter Stimmung. per 100 Kgr 16.50—17,00—17,50 M.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten schwer verkäuflich.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	30	20	29	80	28	30
Winterrübsen	29	20	28	20	27	20

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. 16,00—16,30 M. fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen unverändert, per 100 Kilogramm 12.75—13,25.

Kleesamen schwacher Umsatz. rother in fester Stimmung, per 50 Kilogr. 38—42—48 Mk., weisser feine Qualitäten gut beachtet, 42 bis 48—58 M.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—45 M.

Tannenklee ohne Angebot.

Thymothee sehr fest, 27—29—30 M.

Mehl gut verkäuflich, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 28,00—28.50 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10.80—11,20 M., Weizenkleie 9.00—9.40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38.00—42.00 Mark.

Berlin. 19. Decbr. [Producten-Bericht.] Im Beginne unseres heutigen Marktes zeigte sich für Weizen und Roggen einige Realisationslust, so dass die Preise gegen gestern $\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$ M. nachgaben; dieselbe erwies sich späterhin aber als wenig nachhaltig, die Kauflust gelangte vielmehr alsbald wieder zum Uebergewicht und der Schluss ist für beide Artikel reichlich wieder wie gestern. Gek.: 50 To. Weizen, 50 To. Roggen. — Hafer dagegen notirt $\frac{1}{2}$—1 M. niedriger; besonders war nahe Lieferung offerirt. Der Effectivhandel hat sich wenig verändert. Gek. 50 To. — Roggenmehl schliesst gegen gestern behauptet. Gek. 750 Sack. — Rüböl wurde nicht unerheblich billiger verkauft, und auch Spiritus war recht matt, so dass die Preise gegen gestern 20 bis 30 Pfennig nachgegeben haben. Spiritus gekündigt 70er 160 000 Liter.

Weizen loco 185—202 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelb märkischer 195 M. ab Bahn bez., December 197 Mark bez., April-Mai 202$\frac{1}{2}$—202—202$\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni 202$\frac{1}{4}$—201$\frac{3}{4}$—202$\frac{1}{4}$ Mark bez., — Roggen loco 172—181 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, hier stehende Ladung russischer 178$\frac{1}{2}$ M. frei Mühle bez., December 179 M. bez., April-Mai 180$\frac{1}{4}$—179$\frac{3}{4}$—180$\frac{3}{4}$—180$\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni 179$\frac{1}{2}$—179—179$\frac{3}{4}$—179$\frac{1}{2}$ Mark bez., Juni-Juli 178$\frac{1}{2}$—178$\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 134—142 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 120$\frac{1}{2}$—120$\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni 120$\frac{1}{2}$—120$\frac{1}{4}$ M. bez. — Gerste loco 142—215 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 162 bis 177 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreuss. 162—166 M., pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 163—167 M., fein schles., preuss. und pomm. 168—170 Mark ab Bahn bez., russ. 166—170 M. frei Wagen bez., December 164$\frac{1}{2}$—165 M. bez., April-Mai 164$\frac{1}{2}$—165 M. bez., Mai-Juni 164$\frac{1}{4}$—164$\frac{3}{4}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 164—205 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 154—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 27,00—25,00 Mark bez., Nr 0 und 1: 23.50 bis 21,50 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 26,50—25,50 M. bez, Nr. 0 und 1: 25,00—23,50 Mark bez., December 24,80 M. bez., Dec.-Januar 24,80 Mark bez., April-Mai 24,90—24,95 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 70,3 Mark bez., December 71,1—70,7—70,8 M. bez., Dec.-Januar 68,5 M. bez., Januar-Februar 67—66 M. bez., April-Mai 64,6 bis 64,4 M. bez.

Petroleum loco 25,3 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32—31,8 Mark bez., December 32—31,8 Mark bez., December-Januar 31,1—31,5 Mark bez., April-Mai 32,6—32,5 M. bez., Mai-Juni 33—32,8 Mark bez., Juni-Juli 33,4—33,3 M. bez., Juli-August 33,9 bis 33,8 Mark bez., August-Septbr. 34,4—34,3 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 197 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 179 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 164$\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo., für Roggenmehl auf 24,80 M. per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 32,8 M. per 100 Ltr.-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris. 19. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 75, —. 5% priv. türk. Obligationen 481, —. Banque ottomane 535, —. Banque de Paris 802. 50. Banque d'escompte 523. 75. Credit foncier 1336. 25. Credit mobilier 455. —. Panama-Kanal-Actien 70, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 52, —. Rio Tinto 395. 60. Suezkanal-Actien 2328. 75. Wechsel auf deutsche Plätze 122$\frac{1}{4}$. Wechsel auf London kurz 25. 19$\frac{1}{2}$. 3% Rente 87. 67$\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 474. 06. 4% Spanier äussere Anl. 73$\frac{7}{8}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. 21$\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte neue —. 4% Russen de 1889 93, 20. Fest.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 130. 62.

Paris. 19. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 68. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 95, 90. 4proc. Ungarische Goldrente 88, 18. Türken 1865 17, 90. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, 84. Neue Egypter 474, 37. Banque ottomane 536, 25. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 397. 50. Panama —, —. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Behauptet.

London, 19. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73$\frac{5}{8}$. 5% privil. Egypter 103$\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter 93$\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter 102$\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95$\frac{1}{4}$. Ottomanbank 11$\frac{1}{4}$. Suezactien 92$\frac{1}{4}$. Canada Pacific 75$\frac{1}{4}$. Englische 2$\frac{3}{4}$% Consols 97$\frac{9}{16}$. Platzdiscont 3$\frac{1}{2}$%. 4$\frac{1}{4}$% egypt. Tributanleihen 94$\frac{5}{8}$. De Beers Actien neue 22$\frac{3}{4}$. Rio Tinto 15$\frac{5}{8}$. Rubinen-Actien 1$\frac{1}{4}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 93$\frac{1}{2}$. Silber —. Ruhig.

London. 19. Decbr., Nachmittag 6 Uhr — Min. Preussische Consols 105. Engl. 2$\frac{3}{4}$% Consols 97$\frac{9}{16}$. Convertirte Türken 17$\frac{5}{8}$ 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 93$\frac{1}{2}$ Italiener 94$\frac{7}{8}$. 4% ungar. Goldrente 87$\frac{3}{8}$. 4% unific. Egypter 93$\frac{5}{8}$. Ottomanbank 11$\frac{1}{4}$. Silber 43$\frac{15}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe 95$\frac{5}{8}$.

Frankfurt a. M., 19. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 273$\frac{1}{4}$. Franzosen 200$\frac{1}{4}$. Lombarden 109$\frac{7}{8}$. Galizier 158. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 87. —. Gotthardbahn 173. 90. Disconto-Commandit 248. 40. Dresdener Bank 185, 80. Laurahütte 175, 40. Gelsenkirchen —, —. Mecklenburger 164, 20. Duxer gefragt 415, 50. Fest.

Frankfurt a. M., 19. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten.

[Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 34. Pariser Wechsel 80. 70. Wiener Wechsel 172. 85. Reichsanleihe 106. 60. Oesterr. Silberrente 74. 40. Oest. Papierrente 74. 40. 5% Papierrente 87, 30. 4% Goldrente 93, 50. 1860er Loose 123. 70. Ungar. 4% Goldrente 86. 80. Italiener 94, 20. 1880er Russen 93, —.*) II. Orient-Anl. 66. 40. III. Orient-Anleihe 66. 80. 4% Spanier 73. —. Unific. Egypter 94. 50. Conv. Türken 17. 70. 3% Portug. Staatsanleihe 65, 50. 5% serb. Rente 83, 70. Serb. Tabaksrente 84, 30. 5% amort. Rumänen 96, 60. 6% cons. Mexik. Anl. 93. 60. Böhm. Westbahn 282½. Böhm. Nordbahn 182¾. Central Pacific —, —. Franzosen 200¼. Galizier 158. Gotthardbahn 173. 50. Hess. Ludwigsbahn 123. —. Lombarden 109½. Lübeck-Büchener 189, —. Nordwestbahn 160⅝. Creditactien 272⅞. Darmstädter Bank 179, 80. Mitteld. Creditbank 117, 30. Reichsbank 136. 50. Disconto-Commandit 247. 60. Dresdener Bank 185, 10. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 156. —. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 70. 4½% Portugiesen 97, —. Siemens Glasindustrie 167, 80. La Veloce 147. 10. Duxer —, —. Mecklenburger —. Fest.

Privatdiscont 5%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 273¼. Franzosen 200¼. Galizier —. Lombarden 109⅜. Egypter 94. 70. Disc.-Commandit 248, 40. Laurahütte —, —. Dresdener 185, 50. Darmstädter 180, 90.

Hamburg, 19. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 20. Silberrente 74, 20. Oesterr. Goldrente 93, 20. Ungar. 4% Goldrente 86, 70. 1860er Loose 124, —. Italienische Rente 94, 20. Creditactien 273, 75. Franzosen 500, —. Lombarden 273, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 50. 1883er Russen 110, 75. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 64, 20. III. Orient-Anleihe 64, 90. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 174, 50. Disc.-Commandit 248, 50. H. Commerz-Bank 135, 20. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 175, 60. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 189, 80. Marienb.-Mlawka 57, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 70. Ostpr. Südbahn 89, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 174, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 151, —. A.-C. Guano-Werke 156, 60. Privatdiscont 5%. Hamb. Packetf.-Actien 151. 50. Dyn.-Trust-Actien 168, 50. Fest.

Amsterdam. 19. Decbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 73⅜, do. Februar-August verzl. 72⅞. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 73¼, do. April-October verzinsl. 73⅞. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 86⅜. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 121⅝. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 63⅛. Conv. Türken 17⅝. 5½% holländ. Anleihe 102¾. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 110⅝. Marknoten 59. 35. Russische Zollcoupons 192½. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel 100. 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork. 19. December, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 80¾. Cable transfers 4, 85. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 27⅛. Newyork-Centralbahn 107⅞. Chicago-North-Western-Bahn 110⅞. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10¼. Baumwolle in New-Orleans 9⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 50. Rohes Petroleum per Octbr. 7, 80. Pipe line Certificats per Januar 103½. Mehl 2. 75. Rother Winterweizen loco 87. Weizen per Decbr. 85⅜, per Januar 86, per Mai 89¼. Mais (old mixed) 43⅜. Zucker (Fair refining muscovados) 5¼. Kaffee Rio 19½. Schmalz loco 6, 22. Rothe & Brothers 6. 60. Kupfer per Jan. nom. Getreidefracht 4¾.

Petersburg, 19. Decbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 92, 90, russ. II. Orientanleihe 99½, do. III. Orientanleihe 99½, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 253, Petersburger Disconto-Bank 675½, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 543, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 147, Grosse russ. Eisenbahn 237¼, Kurs-Kiew-Actien 285½.

Liverpool, 19. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 25000 B.

Liverpool, 19. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferungen: December $5\frac{17}{32}$ Käuferpreis, Decbr.-Januar $5\frac{17}{32}$ do., Mai-Juni $5\frac{39}{64}$ d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 19. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferung: December $5\frac{17}{32}$ Käuferpreis, Decbr.-Januar $5\frac{17}{32}$ Verkäuferpreis, Januar-Februar $5\frac{17}{32}$ Käuferpreis, Februar-März $5\frac{35}{64}$ Verkäuferpreis, März-April $5\frac{9}{16}$ do., Mai-Juni $5\frac{19}{32}$ Käuferpreis, Juni-Juli 5⅝ Verkäuferpreis, Juli-August $5\frac{41}{64}$ d. do.

Liverpool, 19. Decbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 5⅜, do. low middling 5½, do. middl. $5\frac{9}{16}$, do. middling fair $5\frac{15}{16}$, Pernam fair $6\frac{3}{16}$, Pernam good fair 6⅝, Ceara fair 6¼, Ceara good fair $6\frac{7}{16}$, Bahia fair —, Maceio fair —, Maranham fair 6⅜, Egyptian brown fair 6¾, Egyptian brown good fair 7⅛, Egyptian brown good $7\frac{9}{16}$, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good 5⅛, M. G. Broach fine —, Dhollerah fair 4, Dhollerah good fair 4¼, Dhollerah good 4½, Dhollerah fine $5\frac{3}{16}$, Oomra fair 4⅛, Oomra good fair 4⅜, Oomra good $4\frac{11}{16}$, Oomra fine $5\frac{3}{16}$, Scinde good fair —, Scinde good $4\frac{1}{16}$, Bengal good fair —, Bengal good 4⅛, Bengal fine $4\frac{7}{16}$, Madras, Tinnivelly, fair 4⅝, Madras, Tinnivelly, good fair 4⅞, Madras, Tinnivelly good $5\frac{5}{16}$, Madras, Western fair 4, Madras, Western good fair $4\frac{7}{16}$, Madras, Western good $4\frac{11}{16}$, Peru rough fair —, Peru rough good fair $9\frac{5}{16}$, Peru rough good 9⅝, Peru moderat. rough fair 7¾, Peru moderat. good fair 8¾, Peru moderat. good 9¼, Peru smooth fair $5\frac{15}{16}$, Peru smooth good fair $6\frac{1}{16}$.

Wien, 19. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 18 Gd., 9, 23 Br., per Mai-Juni 9, 27 Gd., 9, 32 Br. Roggen per Frühjahr 8, 61 Gd., 8, 66 Br., per Mai-Juni 8, 60 Gd., 8, 65 Br. Mais per Mai-Juni 5. 75 Gd., 5. 80 Br., per Juli-August 5, 90 Gd., 5, 95 Br. Hafer per Frühjahr 8, 30 Gd., 8, 35 Br., per Mai-Juni 8, 20 Gd., 8, 25 Br.

Pest, 19. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 82 Gd., 8, 84 Br., per Herbst 1890 7, 96 Gd., 7, 98 Br. Hafer per Frühjahr 7, 97 Gd., 7, 99 Br. Neuer Mais 5, 40 Gd., 5, 42 Br. Kohlraps pr. August-Decbr. 12¼ Gd., 12½ Br. Wetter: Kalt.

Paris. 19. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per December 23, 50, per Januar 23, 40, per Januar-April 23. 80, per März-Juni 23, 80. Roggen ruhig, per December 15, 60, per März-Juni 16, 40. Mehl fest, per December 53, 40, per Januar 52. 90, per Januar-April 53, 00, per März-Juni 53. 75. Rüböl fest, per Decbr. 81, 50, per Januar 81, 50, per Januar-April 81, 00, per März-Juni 78. 25. Spiritus ruhig, per December 35, 75, per Januar 36, 25, per Januar-April 37, 00, per Mai-August 39, 25. — Wetter: Milde.

London, 19. Decbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Neblig.

London, 19. Decbr. Chili-Kupfer 49⅞, per 3 Monat 49⅝.

Antwerpen, 19. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste besser.

Antwerpen, 19. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17⅝ bez. u. Br., per Decbr. 17½ Br., per Januar 17½ Br., per Januar-März 17½ Br. Ruhig.

Hamburg, 19. Decbr., Nachm. Petroleum flau, Standard white loco 7. 30 Br., per Januar-März 7, 20 Br. — Wetter: Trübe, Nebel.

Bremen. 19. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 7, 15 bez. u. Käuferpreis.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 19., 20.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 2°.4	+ 1°.0	— 3°.6
Luftdruck bei 0° (mm)	759.0	758.8	754.4
Dunstdruck (mm)	3.8	4.2	3.0
Dunstsättigung (pCt.)	70	85	87
Wind (0—6)	NW. 1.	SO. 1.	SO. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Gestern Abend schwacher Nebel.

Courszettel der Berliner Börse vom 19. December 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 18	Cours vom 19.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,19 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.34 bz	20.345 B
Oesterr. Noten 100 Fl.	173.10 bz	172,95 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	217.45 bz	218,00 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bz	324,40 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,00 B	107.00 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102,80 bz	102.80 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105,20 bz	105.25 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,00 B	103.00 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.20 bz	101.20 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,40 bzG	100,25 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,40 G	101,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100.80 bzB	100,90 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.75 bz	99.75 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,10 bz	103.90 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,00 bz	103.90 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92.50 G	92.40 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,75 B	101.80 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,25 bzG	94,25 G
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100.00 B	100.10 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96,00 G	96.00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98.50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110.00 G	109.40 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.25 bzG	101,25 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.25 bzG	101,25 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101.00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 bz	98,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99.80 B	99,80 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101.00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r.110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,75 bz	93,25 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,10 G	112.10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,75 G	106,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106.75 G	106.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114.25 G	114,25 G
dto. dto.	4	vsch.	101,30 bzG	101.30 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.40 G	101 50 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98.00 G	98,00 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117.00 B	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.50 G	110.60 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101.20 bzG	101.20 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98,50 bzG	98.50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100.00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,50 G	111 50 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,50 G	100.60 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,50 G	98,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	90,00 bzG	90,50 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	91,00 bz	91.20 G
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	82.80 bz	82,50 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,60 bz	95.90 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	112,00 ebzG
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	101,50 bz	101.50 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	100,40 bz	100.30 bz
Egypter	4	1/5 1/11	94.40 bz	94,50 bzG
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10	94,80 bzG	95,00 B
dto.	4½	30/6 u 12	100.90 B	100,80 B
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.30 bz	93.20 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	77,75 bzB	77.50 bz
dto dto.	4	1/4 1/10	74,75 bz	74,70 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,10 bz	94.20 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95.75 bz	95.90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93.75 bz	93,60 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	74,30 bz	74.40 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,25 bzG	87.30 bz
dto Silberrente	4⅕	1/1 1/7	74,25 bz	74,40 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63.40 bz	63,50 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	59,25 bz	59,20 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	97.20 B	97.10 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106.40 bzG	106.80 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96.60 bzG	96,80 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.70 bz	101,60 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bzG	85,40 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93.00 G	93.10 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.25 G	113.25 G
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4		92.90à80 bzG	93.00 bzG
dto. dto. dto. II. Ser.	4		93,40 B	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	66,10 bzG	66.50à40 ebzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	66.75 bz	67,10 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	56,75 ebzG	57,00 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	98.40 G	98,80 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	84.00 G	84.50 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,25 bz	93.30 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88.80 bz	— —
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102,80 G	102.90 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,75 bzG	83.75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,00 bz	85,10 G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	83.50 bzB	83.10 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	78.60 bz	78,90 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.75 ebzG	86.90 bz
dto Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,60 bz	98.60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	84,90 bz	84,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Bad. Pram.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	142,50 G	142,50 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.10 G	145,10 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42.30 B	42.10 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106,75 bzG	107.00 B
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	138.10 bz	139,20 bzG
Dessauer St.-Pram.-Anl.	3½	1/4	137.50 bz	137,50 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	63,20 bz	63,20 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.10 G	113,10 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108.60 G	108,60 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	148.50 bz	148,90 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	335.00 bz	334,75 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	133.75 G	133.00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,50 G	18,50 bzG
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	131,50 bz	131,50 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.50 bz	28,80 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	328,75 B	329,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123.50 bz	123.40 bz
dto. dto. von 1864	—	—	307,25 bz	307,00 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	133,10 bz	133.75 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	157.25 G	156,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106.90 bzG	107,30 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	171.25 G	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	154,90 bzB	153.90 B
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	— —	80,80 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	82 50 bz	82.40 bz
Ungarische Loose	—	—	250,50 bzG	250,50 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18	Cours vom 19.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	57.25 bz	56,75 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116.60 B	116.60 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113.80 bz	113.50 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115,00 bzG	115.10 G
Saalbahn	5	5	1/1	113.60 bz	114.00 G
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,20 B	98.50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18	Cours vom 19.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	75,75 bz	75.10 bz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	91.00 bzG	91.25 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	41,75 bz	42,20 G
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	91.10 bz	91,20 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	239.90 bz	239,25 B
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	187.50 bz	189.40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	122.00 bz	122,90 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	57.25 bz	58,00 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	161.80 bz	164,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,75 bz	101,75 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	69,50 bzG	69.00 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	89,30 G	89.90 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	21,70 bzB	21,60 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18	Cours vom 19.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	140,50 G
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	204,00 bzG	205,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	78,75 bz	79,30 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	172,00 bz	173,25 G
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	100,00 ebzB	100,00 bzB
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66.80 G	67.40 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	99,75 bzB	99,50 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	— —	140,75 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	5½	1/7	— —	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	64.40 bz	64,60 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	— —	— —
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	60,10 bzG	60,10 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	79,80 bzG	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	93.00 bz	93,40 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/6	55.00 bz	55.25 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	26,20 bzG	26.10 ebz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	71,75 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,60 G	127,60 G
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	71.75 bz	71.80 bz
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	140,25 G	142,00 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	— —	116,00 G
dto. Westbahn	0	0	1/1	37.75 bzB	37,75 bzG
Westsicil.Eisenbahn	4	4,34	1/1	72,00 bzG	72,30 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	188,00 bzG	191.90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	101.90 bz	102.00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	101.90 bz	101.90 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.10 bz	103.10 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	87.90 bzG	87.90 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89.75 B	89.75 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,00 G	108,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,10 B	101.00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	84,70 bz	85.00 G
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	57,75 bzG	57.75 ebzB
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102,50 G	102 50 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.25 bzG	87.10 bzG
dto. Gold-Prioritäten.	5	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.10 bz	80.25 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70.10 G	70,50 bzB
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,50 bzG	76.50 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	65.90 bzG	66.80 bzB
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.25 bzB	83.25 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80.70 G	80.40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/6 1/11	100.60 bz	100.60 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91.90 G	92,00 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90.50 G	90.60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88.30 bzG	88.40 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.30 B	62 50 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	100.90 B	101.00 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.80 G	98.60 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,60 B	86,50 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.20 bz	101.40 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.75 G	85.90 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99.90 G	99.90 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,75 bz	97,90 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	97.90 G	97 90 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.90 bz	90,75 ebzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.50 G	64.70 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.40 bz	92.40 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.00 G	100.00 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.75 bzG	86.80 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.00 G	101.10 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.50 B	101.50 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.50 B	101.50 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.50 B	101.50 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.50 B	101.50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.60 G	101.60 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.25 bzG	90.30 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	74.50 bzG	74 50 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91.30 bzG	91.50 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	61.60 bzB	61.75 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,30 bz	106.30 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110.25 bz	110.20 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,50 ebzG	90.50 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav.Cmp.	5	1/6 1/12	101.70 G	101 50 B
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,90 bz	111,75 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	87.10 bzG	86.75 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	109 60 bz	109,50 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100.10 ebzG	99,50 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	118.00 bz	118.10 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.00 G	110.10 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	97.10 bz	97.75 bz

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78.75 G	78.50 bzB
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	4	3⅔	1/1	78.10 G	78,00 bzG
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	136.75 G	136.75 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	200.75 bz	202.75 bzG
Berl.Prod.-u.Handlb.	4¾	5	1/1	p.St.303.00 B	p.St.302,60 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	117,50 bzG	117.90 bz
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	116.00 bzG	116.25 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	177.75 bzG	180 50 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	173.40 bzG	174.75 bzB
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	137.80 bzG	137,50 G
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	113.60 G	113,10 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	246.00 bzG	247,50 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	182.10 bzG	184.75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85.00 bzG	85,60 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	92,50 bzG	92.50 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114.60 G	115.25 ebzB
Internationale Bank	—	—	1/1	131.25 ebzG	132.00 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	207.00 bzG	207,60 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9.75 G	— —
Luxemburger Bank.	6½	7½	1/1	143.80 bz	143.30 bz
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	116.90 bz	117.60 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	151.25 bzG	152.50 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	177.00 bz	176.75 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	84.10 bzG	85,60 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	24,50 G	24.90 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	120.00 bzG	119.50 bzG
dto. Centr.-Bod.40%	8¾	9½	1/1	151.50 bz	151.75 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	118.50 G	117.60 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	137,25 G	137.25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125.25 bzG	125.50 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	136.25 bz	136.00 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64.50 bz	64.75 bzB
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	116,00 bzG	115,50 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	140.00 bzG	140,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Allg.Elektr.(Edison)	7	9	1/7	208.00 bzG	209.75 bzG
Allg.Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	111,00 bzG	111,00 G
Archimedes	10	10	1/7	148,00 G	147.50 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	272,90 bz	272,90 bz
Berl. Bockbrauerei	5	7	1/7	79,90 bz	77.00 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	144.00 B	142,00 ebzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	230.00 G	225,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	268,60 bzB	272.00 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	0	1/10	60,50 B	60,55 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94,50 G	94,20 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	— —	— —
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	187.40 bz	187,30 bz
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	103.50 G	104,10 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	94.80 bz	95,00 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	132,50 bzG	134,25 bz
do.Bergb.6% Vz.-Act.	—	—	1/7	156,50 bz	158,25 bz
Elekt. Glühl. Seel	—	12½	1/1	94.10 bzG	96,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/1	111.70 ebzG	111.25 bz
Façonschm. 5%St.Pr.	0	5	1/1	206.00 bz	205,25 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	160.00 B	160,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	154,00 bzG	154.60 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	176.00 G	176,60 G
Gruson-Werk	12	10	1/1	190.25 bz	190,10 bzG
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	296,00 bzG	301.50 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	185.00 B	185.25 bzG
Hörder Hütten	½	0	1/1	37.75 bz	37,50 bz
dto. dto. conv.	1	1	1/1	72,00 bzG	72.25 G
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	137.00 bzG	137,50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	46,50 bzB	46,50 ebzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/5	136,50 bzB	135,50 bzG
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	169.00 G	169.25 B
Laurahütte	5½	6½	1/7	172.10 bz	174.90 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	133,80 G	133,80 G
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	175.90 bz	177,50 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	186,00 bzG	186,40 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	124.00 bzG	125.25 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	213.50 bzG	214.60 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	142,00 bzG	114.20 bz
Oppelner Cement	2½	6	1/1	128,00 bzG	128.00 ebzB
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	132,50 bzG	133,00 bzG
Porzell. Königszelt.	10½	12	1/7	169,50 B	168,90 B
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	137.00 bzB	136.25 bz
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	129,50 B	128.00 bz
Schering	24	18	1/1	284.25 B	284.90 G
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	127.30 bz	127.00 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	111.90 bzG	111,90 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	72,70 bzB	72.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	205.75 bz	206,00 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	204.50 bz	204.25 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	203.75 G	205,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	12	1/10	314.75 bz	311.00 bzG
Schwartzkopff	12½	14	1/7	255.00 bzG	256,25 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	110,50 G	110,80 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	126.50 bz	128,50 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	103,60 G	103.60 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,00 G	115,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,20 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,75 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,65 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,335 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,18 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,70 B
New-York vista.	5		418,50
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	216.25 bz	216.80 bz
dto. dto. 3 M.	5½	212,75 bz	213,40 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	5	172.80 bz	172.35 bz
dto dto. 100 Fl. 2 M.	5	171.55 bz	171.40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79.75 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80.60 B
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	217,15 bz	217,75 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 5% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per December.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	87,00	— —
Disconto-Command.	248,62	— —
Dortmunder Union	135.25	— —
Laurahütte	175.12	— —
Oesterr. Credit	171.87	— —
Franzosen	100.90	— —
Lombarden	55,30	— —
Russische Noten	217.75	— —
Marienburg-Mlawka.	58.00	— —
Ostpr. Südbahn	89.62	— —
Warschau-Wien	190,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.